



12.07.2007 - 07:58 Uhr

euro adhoc: AGRANA Beteiligungs-AG / Quartals- und Halbjahresbilanz / AGRANA wächst mit Stärke und Frucht - Rückgang bei Zucker im 1.Quartal nach atypischem Vorjahr

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

3-Monatsbericht/AGRANA

12.07.2007

Der Zucker-, Stärke- und Fruchtkonzern AGRANA verzeichnete im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2007|08 (1. März bis 31. Mai 2007) einen Umsatzrückgang um 5 % auf 449,0 (Vorjahr 472,0) mEUR. Während die Segmente Stärke und Frucht sowohl bei Umsatz und Ergebnis maßgeblich zulegen konnten, verzeichnete das Segment Zucker im ersten Quartal 2007|08 wie erwartet Umsatzrückgänge. Diese Entwicklung war auf ein überdurchschnittlich starkes Vorjahresquartal, als AGRANA noch sehr hohe C-Zuckerexporte durchführen konnten, sowie auf die nunmehrige Belastung durch die EU-Zuckermarktordnungsreform zurückzuführen.

AGRANA - Kennzahlen nach IFRS	1. Quartal	1. Quartal
1. März bis 31. Mai	2007 08	2006 07
Umsatz (mEUR)	449,0	472,0
Operatives Ergebnis (mEUR)	28,2	35,1
Ergebnis vor Ertragsteuern (mEUR)	24,4	29,2
Konzernjahresüberschuss (mEUR)	18,2	20,5
Ergebnis je Aktie (EUR)	1,26	1,35
Investitionen in Sachanlagen (mEUR)	45,1	21,8
Mitarbeiter	8.596	7.812

Nach Segmenten stellen sich die Umsatzerlöse wie folgt dar:

in mEUR	1. Quartal	1. Quartal
	2007 08	2006 07
Segment Zucker	171,0	243,0
Segment Stärke	77,5	59,6
Segment Frucht	216,8	182,9
Konsolidierung zwischen den Segmenten	-16,3	-13,5
Umsatzerlöse AGRANA-Konzern	449,0	472,0

Das Operative Ergebnis betrug 28,2 mEUR nach 35,1 mEUR im Vorjahr. Das Ergebnis der Betriebstätigkeit in Höhe von 27,6 mEUR beinhaltet Sonderaufwendungen für die Errichtung des österreichischen Bioethanolwerkes in Höhe von 0,5 mEUR. Insbesondere aufgrund von Währungsgewinnen aus der Aufwertung osteuropäischer Währungen verbesserte sich das Finanzergebnis auf minus 3,2 mEUR, nach minus 5,9 mEUR im Vorjahr. Nach Ertragsteuern von 6,2 mEUR beziehungsweise einem Steuersatz von rund 25 % betrug der Konzernüberschuss vor Minderheiten 18,2 (Vorjahr 20,5) mEUR. Das Ergebnis je Aktie lag im ersten Quartal 2007|08 bei 1,26 EUR, nach 1,35 EUR im Vorjahr.

Investitionen

Im ersten Quartal 2007|08 wurden Investitionen im Ausmaß von 45,1 mEUR getätigt; dies entspricht mehr als einer Verdoppelung im Vergleich zum Wert des Vorjahresquartals. Von den Investitionen entfielen 6,3 (Vorjahr 3,4) mEUR auf Zucker, 32,0 (Vorjahr 12,2) mEUR auf Stärke und 6,7 (Vorjahr 6,1) mEUR auf Frucht. Die Erweiterungsinvestitionen betrafen vor allem die Errichtung neuer Produktionsstätten im Bereich Zucker und Stärke (Bioethanol) als auch Kapazitätserweiterungen bestehender Anlagen.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2007|08 wird ein Konzernumsatz erwartet, der leicht unter

dem Wert des Vorjahres zu liegen kommen wird. Ursachen für diese Entwicklung sind der Wegfall von zwei zusätzlichen Umsatzmonaten des Segmentes Frucht (minus 134 mEUR) als Folge der vorjährigen Angleichung der Berichtsperiode vom Kalenderjahr auf das AGRANA-Geschäftsjahr. Weitere Gründe werden temporäre Quotenkürzungen bei Zucker und der Wegfall der C-Zucker-Exporte sein. Das starke organische Wachstum der beiden Segmente Stärke und Frucht wird diese Effekte jedoch nicht vollständig kompensieren können. AGRANA ist jedenfalls bestrebt, an das gute Vorjahresergebnis anschließen zu können.

Für die Fortsetzung des Wachstumskurses plant AGRANA im laufenden Geschäftsjahr 2007|08 Investitionen von über 200 mEUR (Vorjahr 157 mEUR). Diese Investitionen sollen im Segment Zucker zu einem weiteren Ausbau der starken Marktposition in Mittel- und Südosteuropa und hier vor allem auf dem Balkan beitragen. Im Segment Stärke wird AGRANA im Herbst 2007 das Bioethanolwerk Pischelsdorf in Betrieb nehmen. Weiters wird die Erhöhung der Maisverarbeitungskapazitäten in der ungarischen Maisstärke- und Isoglucosefabrik Hungrana positiv zur Umsatzentwicklung beitragen. Bei Frucht soll die internationale Expansion weiter forciert werden.

Die Presseaussendung und der Quartalsbericht sind auf Deutsch und Englisch auf www.agrana.com abrufbar.

Rückfragehinweis:

AGRANA Beteiligungs-AG
Mag. Doris Schober
Investor Relations/Corporate Communications
Tel.: +43-1-211 37-12084
e-mail: investor.relations@agrana.com

Branche: Nahrungsmittel
ISIN: AT0000603709
WKN: 779535
Index: ATX Prime, WBI
Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Handel

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010157/100538858> abgerufen werden.